

# DIE WELTWEIT GRÖSSTE KOLLABORATIVE ETHIK-BIBLIOTHEK ENTSTAND DURCH POINT SOFTWARE

Industrie	NGO
Technologie	JEE / Portal
Plattform	Open Source: Linux, Liferay 5.2, Fedora Commons

## IM ÜBERBLICK

### HERAUSFORDERUNG

Die Vision von Globethics.net ist es, Ethikern und an Ethik interessierten Menschen weltweit, aber vor allem Menschen aus Entwicklungsländern einen freien Zugang zu Fachliteratur zu bieten und ein soziales Netzwerk aufzubauen.

### LÖSUNG

Point Software konzipierte und implementierte, eine kollaborative digitale Bibliothek auf Basis Web-2.0-Technologie. Für die Realisation verwendeten wir das Open-Source-Portal «Liferay» und die firmeneigene digitale Bibliothek «Collibris 5.2». Internationale Fachzeitschriften werden neben Open-Archive-Journals und eigenen Submissionen in die Bibliothek integriert. Mitglieder von Globethics.net haben die Möglichkeit, sich über Foren und Chats mit Fachleuten aus aller Welt auszutauschen.

### ERFOLG

Kurze Zeit nach Aufschaltung der Globethics.net Digital Library greifen mehr als 3500 Mitglieder von über 170 Ländern auf fachspezifische Artikel zu. Mitglieder von Globethics.net benützen diese Dokumente als Grundlage für ihre Arbeit und weltweiten Konferenzen.

**Globethics.net ist ein globales Netzwerk von Personen und Institutionen, die sich für verschiedene Bereiche der Ethik interessieren. Die Stiftung stärkt gemeinsame globale Werte und den Respekt vor der kontextuellen ethischen Vielfalt.**

### HERAUSFORDERUNG

Walter Fust, Präsident der Schweizer Stiftung Globethics.net und ehemaliger Direktor der DEZA (Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit), sieht täglich, wie schwierig es für Menschen aus Entwicklungsländern ist,

### «DIE IDEE DER WELTWEIT GRÖSSTEN KOLLABORATIVEN ONLINE-ETHIK-BIBLIOTHEK WAR GEBOREN.»

an Informationen zu gelangen. «Nur mit der Möglichkeit eines freien Zugangs zu Fachliteratur ist es möglich, wichtige Wertfragen unseres Lebens und gesellschaftliche Entwicklungen stärker zu thematisieren und interkulturell zu debattieren», berichtet Walter Fust.

Mit der Möglichkeit eines direkten und unentgeltlichen Zutritts zu Informationen können auch Menschen aus

Drittweatländern sich besser in Diskussionen einbringen und sich an der Suche nach gleichen ethischen Werten beteiligen. «Wir möchten jedem Menschen einen direkten Zugang zu digitalen Buchtexten und Volltextdokumenten anbieten. Gleichzeitig können sich Ethiker und an Ethik interessierte Personen mit unserer kollaborativen Plattform weltweit vernetzen und ihre Arbeiten einbringen», erklärt Walter Fust von Globethics.net.

### LÖSUNG

Die Stiftung Globethics.net beauftragte Point Software, das Projekt «Globethics.net Digital Library» von der Konzeption bis zum Betrieb durchzuführen. «Auf unserem kollaborativen Portal werden sich zukünftig unsere Mitglieder besser informieren und unabhängig von geographischen Grenzen austauschen können», erzählt Walter Fust.

Diese digitale Bibliothek wird durch Stiftungen und Beiträge finanziert. Wesentlich für das Projekt ist es, die Kosten genau im Auge zu behalten. Point Software entschied sich, diese Plattform mit der Eigenentwicklung «Collibris 5.2» und dem Open-Source-Portal «Liferay» zu realisieren. Diese

unabhängige Software basiert auf Standards und bietet bereits über 100 Out-of-the-box-Module an. Einsparungen bei Lizenzierungskosten ermöglichen, das frei gewordene Budget für individuelle Anpassungen sinnvoll einzusetzen.

Eine grosse Herausforderung bestand darin, die unterschiedlichen Datenprovider mit ihren Quellen zu integrieren, da es weltweit keine einheitlichen Standards gab. Als Lösung entwickelte Point Software ein eigenes Tool zur schnellen Einbindung von proprietären Datenformaten. Volltextdokumente aus



Walter Fust,  
Präsident Globethics.net

**«DIE ZUSAMMENARBEIT ZWISCHEN GLOBETHICS.NET UND POINT SOFTWARE IST SEHR ERFOLGREICH. WIR SIND STOLZ AUF DAS RESULTAT, WELCHES WIR GEMEINSAM ERARBEITET HABEN.»**

Fachzeitschriften von weltweit operierenden Verlagen wie Ebsco, Sage, Gale und eigene Submissionen werden in die Online-Bibliothek integriert. Aus Open-Archive-Quellen, mit Millionen von Inhalten, werden fortlaufend multimediale Einträge mit ethischem Hintergrund gefiltert und eingegliedert.

## ERFOLG

«Die Zusammenarbeit zwischen uns und Point Software ist sehr erfolgreich. Wir sind stolz auf das Resultat, das wir gemeinsam erarbeitet haben», berichtet Walter Fust.

Die Globethics.net-Bibliothek enthält mittlerweile über 100 000 Volltextdokumente mit bibliographischen Angaben und Zugriff auf 200 lizenzierte

elektronische Zeitschriften und Magazine. Innerhalb Jahresfrist haben sich über 150 Organisationen aus allen Kontinenten angemeldet. Jede Organisation verfügt über einen individuellen Portalbereich, in dem sich Mitglieder über ein eigenes Forum austauschen und Workshops vorbereiten können.

Mehr als 3500 Ethikexperten, politische Entscheidungsträger/-innen, Forschende oder Aktivisten bilden eine globale interaktive Gemeinschaft. Das elektronische Netzwerk bietet die Gelegenheit, Forschungspartner

in spezifischen Bereichen kennenzulernen. Elektronische Newspaper informieren über Aktualitäten aus der ganzen Welt zu verschiedenen Bereichen der Ethik.

Die Mitglieder haben freien Zugriff auf fachspezifische Publikationen und benützen diese als Grundlage für ihre Arbeit. Jeder Benutzer hat ausserdem die Möglichkeit, auf seiner persönlichen Seite eine Datenbank zu kreieren. In seinem Portal kann er spezifische Fachbeiträge und -magazine abonnieren, archivieren oder diese mit Partnern auszutauschen.

Das Projekt Globethics.net Digital Library vereint seinen vernetzten, kollaborativen Charakter mit einem umfassenden Online-Nachschlagewerk für

Ethik-Fachliteratur. Fachleute aus der südlichen Hemisphäre mit einem beschränkten Zugang zu fachlichen Magazinen sind von dieser kostenfreien Möglichkeit begeistert.

## INTERVIEW

**POINT SOFTWARE:** Welches Ziel verfolgen Sie mit der digitalen Bibliothek «Globethics.net»?

**CHRISTOPH STÜCKELBERGER:** Meine Erfahrung als Ethiker hat mir gezeigt, wie schwierig es vor allem für Menschen aus Entwicklungs- und Transitländern ist, an Fachliteratur zu gelangen. Nur mit der Möglichkeit, schnell und gratis zu Informationen zu kommen, können auch Menschen aus Drittweltländern sich besser in ethische Diskussionen einbringen.

**POINT SOFTWARE:** Die Plattform «Globethics.net» ist jetzt in Betrieb. Wie sehen Sie die nächsten Pläne für dieses Portal?

**CHRISTOPH STÜCKELBERGER:** Wir möchten unser Portal «Globethics.net» als eine der Besten «Online-Libraries» positionieren. Dafür bauen wir die Bib-



Prof. Dr. Christoph Stückelberger,  
Gründer & Direktor Globethics.net

liothek mit weiteren Themen stetig aus. Sei das zum Beispiel mit Informationen zu China oder zu speziellen Inhalten wie «Business Ethics». Zusätzlich möchten wir Applikationen, wie für Handy oder Minicomputer, die dem interkulturellen Austausch dienen, verstärkt implementieren.

**POINT SOFTWARE:** Wie sehen Sie die Zusammenarbeit mit Point Software?

**CHRISTOPH STÜCKELBERGER:** Mit ihrem Engagement leistet Point Software einen wertvollen Beitrag, dass Entwicklungsländer freien und einfachen Zugriff auf Informationen erhalten. Wir sind sehr zufrieden mit der Zusammenarbeit.